

Litanei vom Vertrauen auf Gottes Erbarmen

V.: Alles dürfen wir Gott hinhalten. Er öffne unser Herz, damit wir ihm auch in den dunklen Stunden unseres Lebens vertrauen und darauf hoffen, dass er uns nicht im Finstern lässt.

Wir antworten jeweils: lass uns auf dein Erbarmen vertrauen

- Wenn wir schwach werden
- Wenn wir schuldig geworden sind
- Wenn wir ängstlich sind
- Wenn wir dich verraten haben
- Wenn uns das Leben sinnlos erscheint
- Wenn wir unter unsere Last zusammen brechen
- Wenn wir nicht verzeihen können
- Wenn wir andere verurteilen
- Wenn wir uns selbst nicht vergeben können
- Wenn wir nicht mehr glauben können
- Wenn wir vor der Verantwortung fliehen
- Wenn wir mit dir hadern
- Wenn wir weinen und klagen
- Wenn alle Hoffnung vergebens scheint
- Wenn der Tod uns einen lieben Menschen entrissen hat
- Wenn wir deine Liebe nicht mehr spüren
- In der dunkelsten Stunde unseres Lebens
- In unserer eigenen Todesstunde

Gott, unser guter Vater, bittend und betend wenden wir uns zu dir, verlasse du uns nicht und sei bei uns, wenn uns die Kraft verlässt. Sei du uns Licht und Hoffnung in der Finsternis, damit wir nicht verzweifeln, sondern mit deinem Geist und deiner Stärke neu leben können, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Bernadette Muckelbauer 05/2010